

Hilfertige Gedancken,

Auf die
Von

Er. Königl. Maj. in Polen

und
Churfürstl. Durchl. zu Sachsen
angestellte

Wirthschaft

Zwölff Nationen,

Ben einem dazu angeordneten

Brächtigen Jahrmаркте

und

Tächtl. ILLUMINATION

Der ganzen

Königlichen ORANGERIE.

Erst denselben Abend schriftlichen überreicht/
Hernach in Alphabetischer Ordnung zum Druck gegeben

von

J. U. König.

DRESDEN

Zufinden im Michlischen Buchladen / 1797



Wirth.

S. Majestät der König.



Was ist ein guter Wirth! Das ist ein reicher Mann/
Der solchen Jahrmärket hält / so Wirthschafft führen
kan,
Und seinen Garten gar dem Himmel ähnlich machet/
Das er in Dunklen auch mit hundert Augen lachet.
Saget! wird nicht jede Lamp' und iegliche Latern/
Ihr hier ein Ruhm-Gestirn/und uns ein Freuden-Stern?

Wirthin.

S. Majestät die Königin.

Da geht die Wirthschafft gut/wo man sich rühmen kan,
Das Gast und Hausgehind der Frauen unterthan;
So eine Wirthin ist wohl nicht mehr auf der Erden/
Der Himmel lasse Sie noch Elter-Mutter werden.

Haupt der Perfer.

S. Königl. Hoheit der Chur-Prins.

Es bleibt, ob gleich dein Leib in fremder Kleidung geht/
Ein Schau-Platz dein Gesicht von Huld und Majestät.
Mit Recht hat dich das Loos in Perfer-Tracht verhüllet/
Man sagt, Du habest schon den halben Mond erfüllet.

Haupt der Perferinnen.

S. Königl. Hoheit die Chur-Prinzeßin.

Prinzeßin/ die zu uns der Himmel selbst geschickt,
Die/ wie die Sonne thut/ auf alle gnädig blickt /
Ich hoffe, daß man bald bey Dir ein Wunder sehe,
Und eine Perferin mit Christen schwanger gehe.

Haupt der Alt-Deutschen.

S. Durchl. Herzog von Barby.

Der alten Deutschen Geist scheint heut in deiner Tracht,
So wie ihr Ruhm in Dir von neuen aufgewacht.

Haupt der Alt-Deutschen Damen.

Die Frau Groß-Feldherrin Madame Potschy.

Du bist für eine Frau in Deutschlands altes Land/
Zu höflich/ zu beredt/ zu artig und galant.

Haupt der Americaner.

S. Durchl. Herzog von Spremberg.

Du stammst aus Witkeinds uhralten Königs-Saamen/
Drum prangt America hier selbst mit deinen Nahmen.

Haupt der Americanerinnen.

S. Durchl. Prinzeßin von Weißensfeld.

Es weichen an Gestalt und klug-erhabnen Sinnen/
Dir die Annehmlichsten Americanerinnen,
Wie so? Je näher man die ist/
Je Liebenswürdiger du bist.

Haupt der Chineser.

S. Durchl. Prinz von Weissenfels.

Ganz China hat nicht mehr solch einen Helden-Sohn/
Er ist Mars wenn er zornet, und wenn er liebet, Adon.

Haupt der Chineserinnen.

Frau Gräfin von Wackdorf.

In deiner Jugend wieg ganz China deiner Schöne/
Jetzt ist dein schönster Schmuck: Was denn? Zween edle Söhne.

Haupt der Frankosen.

Herr geheimbde Rath Graf von Wackdorf.

Wie bist du heute denn zu den Frankosen kommen?
Da du dich sonst stets der Deutschen angenommen.
Es scheint / daß Frankreich selbst nach dir begierig ist/
Weil du nicht nützlich nur/Mein/Herr/gar nöthig bist.

Haupt der Französischen Damen.

Ihr. Durchl. Prinzessin Lubomirski.

Du bist fürwahr in Frankreich nicht gewachsen/
Solch' eine Schönheit wächst sonst nirgends als in Sachsen.

Haupt der Indianer.

S. Durchl. Prinz von Barbi.

Es ist dein hoher Muth ein sicherer Prophet/
Das dir was höheres amnoch zu hoffen steht.

Haupt der Indianerinnen.

Frau Gräfin von Sachsen.

Wie selber Indiens Schnee-weißes Porcellan/
Sich deiner klaren Haut durchaus nicht gleichen kan;
So können dein Verstand und deine holden Augen
Der Klug- und Schönheit selbst zu einem Spiegel taugen.

Haupt der Mohren.

Herr Geheimbde Rath und General Graf Lagnasco.

Wär jeder Mohr so klug und tapffer/Herr/ als du/
Europa hätte wohl vor ihnen selbst nicht Ruh.

Haupt der Mohrinnen.

Frau Gräfin von Werthern.

Da so viel Tugenden bey deiner Anmuth wachen/
Sucht man dich auch bey Nacht vergeblich schwarz zu machen.

Haupt der Moscoviter.

S. Durchl. Prinz von Hollstein.

Du kanst die Liebens-Art der Russen nicht ertragen/
So eine junge Frau? wer wolte sie wohl schlagen?

Haupt der Moscovitterinnen.

Ihro Durchl. Prinzessin von Culmbach.

Du schickst dich nicht wohl zu Russlands rauhen Bäl dern,
Du blühst glücklich in Sachsens edlen Feldern.

1027 X 235 5458 1078

Haupt der Pohlen.

S. Durchl. Prinz von Württemberg.

Es eilet kein Polack so freudig zu dem Tanze/
Als du/o tapftrer Prinz/zum Kämpffen/zum Gesecht.
Der Säbel ist bey dir zu Hieb und Stoß gerecht,
Zum stechen deine Lanze.

Haupt der Pohlischen Damen.

Die Frau Gräfin von Namteuffel.

Von deinem Mann * geliebt von aller Welt verehrt,
So eine Frau ist wohl des klügsten Mannes wehr!
Doch nimm dich wohl in acht bey diesen schönen Pohlen,
Der Teuffel ** möchte dich von seiner Seite hohlen.

Haupt der Spanier.

Feld-Marschall Graf von Flemming.

Wiewohl und nach Verdienst hat dich das Loos bedacht!
Durch diese Spanische recht ritterliche Tracht!
Für einen Staats-Mann kan kein Kleid sich besser schicken,
Und selber Mars weiß dich nicht edler auszuschnücken.
Wer wissen will, wie groß dein Hert, seh dich nur an,
Weil an dem Diener man das Haupt erkennen kan;
So einen König muß ein Mann von solchen Gaben,
Und solchen Diener auch nur so ein König haben.

Haupt der Spanischen Damen.

Frau Ober-Hof-Marschallin von Löwendahl.

Dein Wunder-schmaler Leib scheint so für diese Tracht,
Wie dieses schöne Kleid für deinen Leib gemacht.

Haupt der Türcken.

S. Durchl. Prinz von Hessen-Cassel.

In Tapfferkeit bist du mehr als ein Muselman,
Den nimmermehr sein Feind zu weichen zwingen kan;
Allein bey einer Schönen
Taugst du vielleicht mehr als zwölf Saracenen.

Haupt der Türckinnen.

Frau Gräfin von Bisthum.

Du sprichst nachdrücklich wohl und schreibst vollkommen gut/
Bist an Verstande reich/ und von erhabnen Muth/
Es stelle sich der Feind zur Linken oder Rechten.
Solch eine Türckin wird die Pforte wohl verfechten.

Haupt der Ungarn.

Herr Ober-Hofmarschall Baron von Löwendahl.

Kein Ungar weiß wie du den Marschall-Stab zu führen/
Und da zween Söhne schon dein Lob noch schöner zeren/
So wird dein Stamm-Haus einst aus einem Löwen-thal
Gewiß ein ganzer Helden-Saal.

Haupt der Ungarischen Damen.

Frau Gräfin Aurora von Königsmarck.

Bey dieser Ungrischen vollkommenen Auroren,
Hat selbst die Himmlische den Vorzugs-Preis verlohren.
Ihr kluger Umgang gleicht dem Ungerischen Wein,
Hat selber Geist und süßt auch Geister ein.

* ** Kommt der Nahme des Herrn Gemahls der Frau Gräfin heraus.

n. 9, 20.

Vd
1627

Gilfertige Gedanken,

Auf die
Von

Sr Königl. Maj. in Polen

und
Durchl. zu Sachsen
angestellte

tschaft

Nationen,

dazu angeordneten

Wahrmärkte

und

UMINATION

r ganzen

ORANGERIE.

d schriftlichen überreicht/

Ordnung zum Druck gegeben

von
L. König.

EDEN,

Zufinden im Niebischen Buchladen / 1719.

